

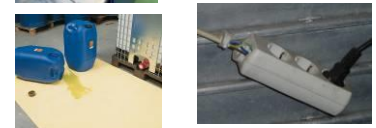
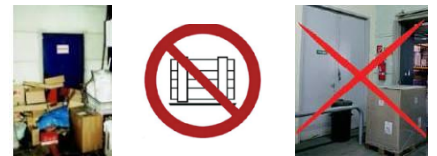
<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
	Gültig ab: Freigabe Seite 1 von 9	
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>		

für (Name des Mitarbeiters):

## Nehmen Sie Ihre Sicherheit und die Ihrer Kollegen ernst!



- Befolgen Sie die Anweisungen der **Unterweisungen** durch uns und durch den Entleiher sowie den **Betriebsanleitungen, Betriebsanweisungen** und den **Anordnungen zum Arbeitsschutz**, befolgen Sie jedoch keine Anweisungen, die Gefahren mit sich bringen.
- Arbeiten sie **sicher und umsichtig**  
(z.B. geeignete Arbeitsmittel auswählen, Kabel ohne Stolperstellen verlegen, Sauberkeit einhalten)  
Legen Sie Handwerkzeuge nicht auf Ablagen über Kopfhöhe, damit diese beim Herunterfallen keine Gefahr darstellen.
- Halten sie **Ordnung und Sauberkeit** an Ihrem Arbeitsplatz  
(z.B. Plastik- oder Papierreste beseitigen, keine gefährlichen Werkzeuge rumliegen lassen, ausgelaufene Flüssigkeiten wegwischen)
- Benutzen Sie **Arbeitsmittel und Geräte sowie Arbeitsstoffe, Einrichtungen und Schutzvorrichtungen** nur dem Zweck entsprechend und nur, wenn Sie sich damit auskennen und eingewiesen wurden. (z.B. Schere oder Klinge des Cuttermessers als Schraubendreher, Stuhl statt Tritt oder Leiter, keine Behelfs-Aufstieghilfen)
- Betreten sie keine Betriebsteile unbefugt, keine gefährlichen Stellen und beachten sie unbedingt **Zutrittsverbote**.  
(z.B. Verbotsschilder: keine brennenden Zigaretten, kein offenes Feuer)
- Versperren Sie keine **Verkehrs- und Fluchtwege** durch Ihre Tätigkeit.  
(z.B. durch Waren, Material)
- Beseitigen bzw. melden Sie sofort sichtbare **Mängel, festgestellte Defekte** an Arbeitsmitteln, Schutzeinrichtungen, Schutzsystemen sowie **Gefahrenzustände** für die Sicherheit und Gesundheit aller Beschäftigten Ihrem Vorgesetzten, dem Sicherheitsbeauftragten, der Fachkraft für Arbeitssicherheit oder dem Betriebsarzt.
- Vermeiden Sie **Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle**  
(z.B. geeignete Schuhe auch bei Eis und Schnee, Schuhe von Schmutz säubern, keine Hetze und Eile auf dem Weg zur Arbeit, keine Handynutzung beim Gehen, Augen auf bei der Treppennutzung, im Treppenhaus Handlauf benutzen, vermeiden von Stolperstellen, in dunklen Bereichen Licht anschalten)



Dateibezeichnung: 01 Grundunterweisung	Ersteller: Marietta Hoffmann - Beratung für Arbeitssicherheit -	Freigabe: 01.05.2019
---	--	-------------------------

<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>	Seite 2 von 9	

- Informieren Sie sich über



Erste-Hilfe-Kasten



Notruftelefon



Feuerlöscher



Rettungsweg (Richtungs-  
angabe für Rettungsweg)



Sammelplatz

- Beachten Sie **Sicherheitskennzeichnungen!**

Verbotszeichen, z.B.:



Gebotszeichen, z.B.:



Warnzeichen, z.B.:



- Im Gefahrfall beachten Sie den **Notfall-/Alarmplan** und den **Flucht- und Rettungsplan**.

### Vorsicht auf Verkehrswegen !

- Nur rechts gehen.
- Nur markierte Wege benutzen.
- Nicht auf Fahrwegen gehen.
- Nicht unter schwebenden Lasten gehen.
- Auf Fahrzeuge achten.
- Auf Treppen am Geländer festhalten.



### Es gilt ein vollständiges Verbot von Alkohol, Drogen und berauschende Mittel vor und während der Arbeitszeit

Der Konsum von Alkohol, Drogen und bestimmten Medikamenten sowie andere berauschende Mittel setzt unter anderem die Wahrnehmungsfähigkeit und das Einschätzungsvermögen herab.



Wer unter dem Einfluss von Drogen jeglicher Art seine Arbeit verrichtet, kann vom Vorgesetzten unverzüglich von seinem Arbeitsplatz entfernt werden. Bei Medikamenten ist es wichtig, immer genau den Beipackzettel zu lesen. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, ob die Medikamente Sie bei der Arbeit einschränken können. Wenn ja, geben Sie Ihrem Vorgesetzten Bescheid.

<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>	Seite 3 von 9	

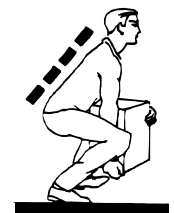
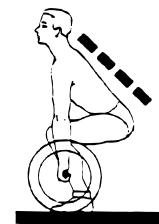
## Denken Sie an Ihren Rücken !

- Grundsätzlich sollten Sie sich viel bewegen wie z.B. Rückenübungen, Treppen benutzen
- Wenn Sie viel sitzen, sollten sie möglichst dynamisch sitzen und ab und zu aufstehen.
- Wenn Sie überwiegend stehen, sollten Sie Ihre Stehposition möglichst häufig wechseln, eine Stehhilfe benutzen und auf einer weichen Unterlage stehen.
- Richtig bücken heißt, mit geradem Rücken in Schrittstellung, eine Hand auf dem Oberschenkel abgestützt.



## So heben und tragen Sie richtig !

- Nie zu viel tragen! Gehen Sie lieber zweimal.
- Heben Sie immer aus der Hocke.
- Halten Sie Ihren Rücken gerade, verdrehen Sie ihn nicht.
- Achten Sie auf festen Griff und guten Stand.
- Wenn Sie mit Kollegen schwere oder große Teile tragen: Sprechen Sie sich ab !
- Nur einer kann das Kommando geben, sonst geht's schief !
- Versuchen Sie nie fallende Gegenstände, Paletten oder Werkstücke aufzufangen.



## Benutzung von Hautschutzprodukten:

### So machen Sie es richtig!

- Hautschutzprodukte laut Hautschutzplan benutzen.
- Hautschutzprodukt vor der Arbeit, nach Pausen und regelmäßig alle 2-3 Stunden
- Hautreinigung vor Pausen und nach Arbeitsende
- Hautpflege vor Pausen und nach Arbeitsende
- Einreiben der Hände mit Hautschutz- bzw. Hautpflegeprodukt
- ca. 3 ml des Präparates auf den Händen verreiben, wobei auf Daumen, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze besonders zu achten ist.



<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>	Seite 4 von 9	

## Persönliche Schutzausrüstung (PSA) immer tragen !

### Sicherheitsschuhe bei allen Arbeiten

in Industrie und Handwerk, im Lager, beim Umgang mit Flurförderzeugen.



### Gehörschutz bei Lärm

z.B. beim Schleifen, Schweißen, Hämmern, Bohren, an Pressen, Stanzen, .....



### Augen- oder Gesichtsschutz bei Gefahr für die Augen

wenn es staubt und spritzt, Späne oder Splitter fliegen, beim Schweißen und Schleifen, .....



### Handschutz bei Gefahr für die Hände

bei Arbeiten mit spitzen, rauen, scharfen, heißen Werkzeugen oder Werkstücken.  
Beim Umgang mit Gefahrstoffen.



### Kopfschutz oder Anstoßkappe bei Gefahr für den Kopf

durch Anstoßen, herabfallende und wegfliegende Teile oder Gegenstände, unter schwebenden Lasten.



### Haarnetz oder Mütze bei Arbeiten mit Lebensmitteln



### Atemschutz bei Gefahr für die Gesundheit

durch Stäube, Teilchen, Gase, Fasern, flüssige, feste oder gasförmige Gefahrstoffe.



### Atemschutzfilter oder Umgebungsluft unabhängige

### Atemschutzgeräte bei Gefahr der Erstickung oder Vergiftung

durch unbekannte Mengen von Gefahrstoffen in der Luft oder zu wenig Sauerstoff.



### Schutzkleidung bei Gefahr durch Verschmutzung durch z.B. Gefahrstoffe oder Biostoffe



### Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturzgefahr

bei Arbeiten in Höhe ohne Geländer oder anderen technischen Schutz



### Rettungsweste bei Gefahr durch Ertrinken

auf schwimmenden Fahrzeugen, am Wasser und bei Gefahr durch Versinken



### Warnkleidung bei Gefahr des Lebens z.B. in Industrieanlagen



### Hautschutz-, Hautreinigungs- und Hautpflegeprodukte

bei Arbeiten mit Gefahrstoffen, Infektionsgefahr, Feuchtarbeit, Schweißen oder Tragen  
flüssigkeitsdichter Handschuhe, Sonnenschutzcreme bei Arbeiten im Freien mit Sonneneinstrahlung



Die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird von zeitweise GmbH oder vom Kundenbetrieb gestellt. Unbrauchbare oder beschädigte PSA ist umgehend auszutauschen. Bei Verlust ist umgehend bei zeitweise GmbH oder beim Kunden Ersatz zu beschaffen. Sollte zusätzliche PSA erforderlich sein, ist zeitweise GmbH oder der Kundenbetrieb zu informieren, um diese zur Verfügung zu stellen. Das Tragen eigener PSA ist nur statthaft, wenn sich zeitweise GmbH davon überzeugt hat, dass die PSA geeignet und mängelfrei ist und der DIN entspricht.

**Der Zeitarbeitnehmer ist verpflichtet, erforderliche PSA zu tragen. Das Nichttragen gestellter PSA ist ein Verstoß gegen die Arbeitsordnung und kann eine Abmahnung nach sich ziehen. Weiter kann es bei einem Arbeitsunfall zum Verlust des Anspruchs auf Lohnfortzahlung führen.**



<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>	Seite 5 von 9	

## Arbeiten auf Leitern:

### Vorsicht Gefahr !

- **Absturzgefahr** bei Arbeiten auf Leitern
- **Verletzungsgefahr** durch herabfallende Gegenstände



**Hocker, Stühle, Tische, Kisten, Fässer, Säcke und dergleichen sind kein Ersatz für Leitern und Tritte!**

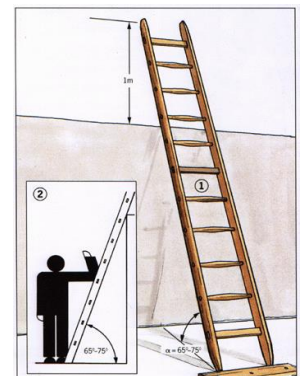
### So machen Sie es richtig!

- Benutzen Sie nur sichere, vollständige und geprüfte Leitern.
- Nie schadhafte, unvollständige oder geflickte Leitern und Gerüste benutzen.
- Auf beschädigte Sprossen und Holme achten.
- Leitern nur auf festem Untergrund aufstellen.
- Nie vor nicht verschlossenen Türen, Toren und Ausfahrten aufstellen.
- Bei der Aufstellung von Leitern im Verkehrsweg sind Verkehrssicherungsmaßnahmen zu treffen, z.B. Absperrung oder Warnposten.
- Immer gegen Abrutschen, Umkippen, Umfallen und Wegrutschen sichern.
- Auf Leitern kein Werkzeug oder Werkstück liegenlassen.
- Bei der Arbeit nicht seitlich hinauslehnen. Stellen Sie die Leiter um, wenn Sie nicht mehr hinkommen.
- Nie von einer Leiter auf eine andere Leiter übersteigen - versetzen Sie Ihre Leiter.
- Bei der Benutzung von mehrteiligen Leitern muss die Feststelleinrichtung vor dem Besteigen eingerastet sein.



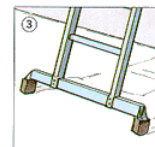
### Für Anlegeleitern gilt:

- Nur an stabile Anlegestellen legen.
- Auf den richtigen Winkel achten.
- Machen sie die Ellenbogenprobe!
- 1m über die Anlegestelle hinausragen lassen, wenn möglich



### Für Stehleitern gilt:

- Nie als Anlegeleiter benutzen.
- Nie auf die obersten Stufen stellen.
- Nur vollständig aufgeklappt benutzen.
- Auf gespannte Spreizsicherung achten.



<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>	Seite 6 von 9	

## Arbeiten mit elektrischen Betriebsmitteln:

### Vorsicht Gefahr !

- **bei Körperkontakt** mit stromführenden Teilen von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln besteht Lebensgefahr.
- **bei Körperdurchströmung** mit geringen Stromstärken können tödliche Folgen wie Muskelkrämpfe, Herz- und Atemstillstand sowie Herzkammerflimmern auftreten. Durch die auftretenden Muskelkrämpfe ist der Verunglückte oft unfähig die Berührungsstelle loszulassen.
- **bei großen Stromstärken** kann es an der Ein- und Austrittsstelle, aber auch im Körper zu starken Verbrennungen kommen.
- durch Entstehung eines Kurzschlusses oder elektrischen Schlages kommt es häufig zu **Schrecksituationen**, welche zu Sturz- Stoß oder anderen Unfälle führen können.



**Arbeiten an elektrischen Anlagen und mit Betriebsmitteln dürfen nur durch beauftragtes unterwiesenes Personal oder durch Fachpersonal durchgeführt werden! Elektrotechnische Laien dürfen elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur gemäß Unterweisung bedienen, beobachten, schalten, stellen und steuern.**



### So können Sie sich schützen:

- Überzeugen Sie sich vor der Benutzung elektrischer Betriebsmittel von ihrem einwandfreien Zustand. Ist das Gehäuse, die Kabel und Stecker unbeschädigt ?
- Informieren Sie sich vor der Benutzung über die besonderen Sicherheitsmaßnahmen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Dies gilt vor allem für transportable Geräte und besondere Umgebungsverhältnissen wie Hitze, Kälte, Nässe oder chemische Einflüsse.
- Bedienen Sie nur Betriebsmittel und Anlagen für die Sie unterwiesen wurden und die der Bedienung entsprechende Schalter und Stelleinrichtungen aufweisen.
- Benutzen Sie niemals nasse elektrische Betriebsmittel und bedienen Sie auch keine Betriebsmittel, wenn Sie nasse Hände oder nasse Füße haben.
- Bei Störungen ist sofort die Spannung abzuschalten und /oder der Stecker zu ziehen. Tun Sie nur das, was Sie gefahrlos beherrschen und wofür Sie unterwiesen wurden. Melden Sie jede Störung sofort der Elektrofachkraft oder dem zuständigen Vorgesetzten und ziehen Sie das defekte Betriebsmittel aus dem Verkehr. Es darf nicht mehr verwendet werden. Führen Sie niemals selbstständig Reparaturen durch. Dies darf nur eine ausgebildete Elektrofachkraft.
- Achten Sie bei Verwendung von Verlängerungsleitungen, aber auch bei Anschlussleitungen darauf, dass sie nicht eingeklemmt oder gequetscht werden. Mechanische Beanspruchung von Leitungen und Kabeln sollte immer vermieden werden.
- Leitungen oder Kabel nicht in Verkehrswegen verlegen. Keine Stolperfallen herstellen.

### Verhalten bei Unfällen bei Spannungen bis 1000 V!

- Sofortige Stromkreisunterbrechung durch Ausschalten, Stecker ziehen, Sicherung herausdrehen.
- Ist dies nicht möglich, ist der Verunglückte von einem isolierten Standort mit einem isolierten Hilfswerkzeug von den stromführenden Teilen zu trennen.

**Vorsicht hierbei kann dem Helfer selbst Gefahr drohen!**

- Rettungsdienst oder Notarzt rufen! **Notruf: 112**
- Umgehend Erste Hilfe leisten. Bei Stromunfällen sollte grundsätzlich eine ärztliche Überwachung des Verunfallten erfolgen um eventuell später auftretende Herzrhythmusstörungen rechtzeitig zu erkennen.

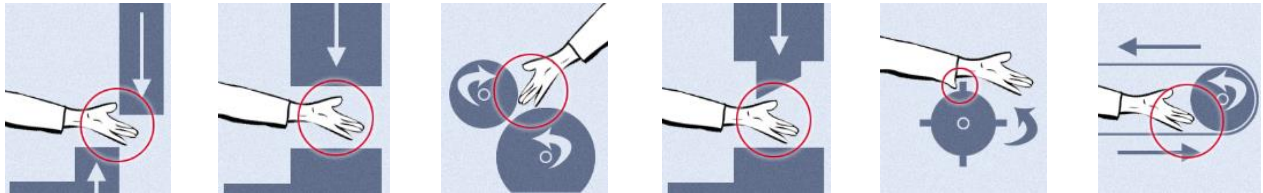


<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>	Seite 7 von 9	

## Arbeiten in Industrie und Handwerk:

- Fragen Sie Ihren Vorgesetzten, wenn Sie nicht wissen wie Sie etwas machen sollen.

### Vorsicht an Maschinen



Scher-,

Quetsch-,

Einzugs-,

Schnitt-,

Fang-,

Auflaufstellen



Quetschgefahr



automatischem Anlauf



Handverletzungen



gegenläufigen Rollen



Quetschgefahr der Hand zwischen Presse und Werkstück



hochschnellendem Werkstück in einer Presse



Quetschgefahr der Hand zwischen den Werkzeugen einer Presse



Fräswellen

### Warnung vor

### So können Sie sich schützen

- Arbeiten Sie nie an einer Maschine, ohne dass Sie vom Vorgesetzten unterwiesen wurden.
- Melden Sie jede Störung sofort Ihrem Vorgesetzten. Versuchen Sie nie den Fehler selbst zu beheben.
- Führen Sie keine Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten eigenmächtig durch.
- An drehenden Teilen wie Bohrmaschinen, Fräsen, Drehbänken, Walzen:
  - Keine Handschuhe tragen.
  - Enganliegende Arbeitskleidung tragen.
  - Ärmel nur nach Innen umschlagen.
  - Keine Ketten, Ringe, Armbänder und Uhren tragen.
  - Lange Haare ins Haarnetz.
  - Unbedeckte Piercings entfernen oder abkleben.
- Maschinen vor dem Reinigen, Warten oder Umrüsten ausschalten und vor Wiedereinschalten durch Dritte sichern.



### Sicher Arbeiten mit Druckluft:

- Gehörschutz tragen beim Arbeiten mit Druckluft.
- Druckluftstrahl NIE auf Personen richten, es besteht Verletzungsgefahr, z.B. durch Splitter, Späne, Stäube.
- Arbeitskleidung nie mit Druckluft abblasen, durch Sauerstoffanreicherung der Kleidung besteht eine erhöhte Brandgefahr.
- Nie die Haut abblasen, es können Hautschäden verursacht werden.
- Späne oder Stäube nie wegblasen, es können Augenverletzungen verursacht werden.



<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>	Seite 8 von 9	

## Vorsicht bei Handwerkzeugen

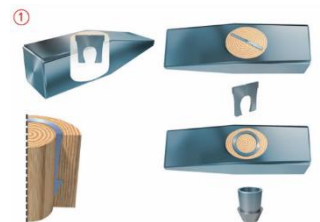
### Achten Sie darauf:

- Bestimmungsgemäße Verwendung beachten
- Handwerkzeuge sind stets sauber zu halten
- Spitze und scharfkantige Werkzeuge nicht in den Taschen der Arbeitskleidung tragen
- Vor jeder Benutzung das jeweilige Handwerkszeug auf augenfällige Mängel prüfen
- **Schadhafte Werkzeuge sofort austauschen !!!**
- Auf richtige Arbeitshöhe, gute Standsicherheit und ausreichende Bewegungsfreiheit achten
- Sicher und übersichtlich lagern



### • Hammer:

- Die Hammerstielbefestigung muss dauerhaft sein. Es eignen sich z. B. spezielle Keile mit Widerhaken, Ringkeil oder Querstiften (1).
- Hämmer mit Stielschutzmanschetten verwenden
- Für die jeweilige Aufgabe geeigneten Hammer benutzen
- Bei Verschleiß oder Beschädigungen entscheiden, ob der Hammer ablegereif ist
- Einzuschlagende Nägel in der Nähe des Kopfes halten



### • Meißel, Körner:

- Messerschneide muss scharf sein und den richtigen, werkstückabhängigen Keilwinkel aufweisen.
- Entstehenden Bart am Schlagende nass wegschleifen und Fase anschleifen (Härteerhalt) (2)
- Wirksamen Handschutz benutzen (2)
- Schutzbrille (PSA) tragen



### • Schraubendreher:

- Nicht als Stemm- oder Brechwerkzeug nutzen
- Passende Größe und Form wählen
- Kleinere Werkstücke nicht in der Hand halten, sondern in Schraubstock einspannen

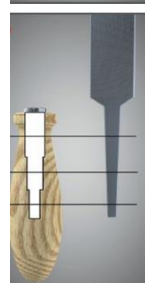
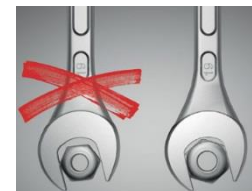


### • Feilen:

- Sichere Befestigung des Heftes an der Angel beachten
- Werkzeug darf nicht an Heft anliegen

### • Schraubenschlüssel:

- Nicht zum Schlagen oder Hebeln verwenden
- Maul-, Ring- oder Steckschlüssel gemäß dem vorgesehenen Verwendungszweck auswählen
- Nur passende Schlüsselweite verwenden
- Drehmoment bei normalem Schraubenschlüssel nicht durch aufgesteckte Rohre vergrößern. Hierfür Spezialwerkzeug verwenden
- Besser Ringschlüssel als Maulschlüssel verwenden



### • Sägen:

- Stumpfe Sägeblätter auswechseln, auch bei einer abgenutzten Schränkung.





<b>Arbeitsschutz – Unterweisung 01</b>	Version: 01 Gültig ab: Freigabe	Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH
<b>Grundunterweisung für alle gewerblichen Beschäftigten</b>	Seite 9 von 9	

## Weitere wichtige Hinweise:

- Sie sind bei der **Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) Bezirksverwaltung Bielefeld**  
Nikolaus-Dürkopp-Str. 8  
33602 Bielefeld  
bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten versichert.



- Eine Übersicht der **aushangpflichtige Gesetze und Verordnungen** sowie den Regelwerken des Arbeits- und Gesundheitsschutzes finden Sie im Aushang „aushangpflichtige Gesetze und Verordnungen“ am schwarzen Brett in der Geschäftsstelle.
- Melden Sie **Arbeits- und Wegeunfälle** Ihrem Vorgesetzten beim Entleiher und informieren Sie sofort Ihren Vorgesetzten bei Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH telefonisch unter 0511 / 123 588 – 0.



- Einrichtungen der **Ersten-Hilfe** und des **Brandschutzes** wie auch die Ersthelfer des Kundenbetriebes stehen Ihnen zur Verfügung. Machen Sie sich anhand der Gebrauchsanweisung mit der Funktion des Feuerlöschers vertraut.
- Denken Sie bei einem Unfall daran, nicht nur den Verletzten zu retten und Erste Hilfe zu leisten, auch wenn Sie kein Ersthelfer sind, sondern auch die **Unfallstelle abzusichern**.
- Sie sind in die Arbeitsschutzorganisation des Kundenbetriebes mit einbezogen. Sollten dort sicherheitstechnische oder arbeitsplatzbezogene **Unterweisungen** bzw. Einweisungen nicht erfolgen, wenden Sie sich unverzüglich an zeitweise GmbH.
- Für besondere Tätigkeiten oder Arbeitsbereiche ist eine **arbeitsmedizinische Vorsorge** erforderlich. Diese werden durch Raiwa Personalmanagement GmbH veranlasst und für Sie kostenfrei durch den Betriebsarzt durchgeführt. Sie sind verpflichtet, an der erforderlichen arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge teilzunehmen. Sollten Sie feststellen, dass für Ihre Tätigkeiten eine arbeitsmedizinische Vorsorge erforderlich ist und Sie diese nicht haben, informieren Sie sofort Raiwa Personalmanagement GmbH.



Bei Fragen zur **Arbeitssicherheit** wenden Sie sich bitte an Ihren **Vorgesetzten** oder an die **Sicherheitsbeauftragten der Raiwa Pischel Personalmanagement GmbH** oder bei weiterführenden Fragen an

**Uwe Koch**  
**Im Schwalenkamp 24**  
**31020 Salzhemmendorf**  
**Tel.: 05153 963047 Fax 05153 963284**  
**E-Mail: [uwe.koch@gukal.de](mailto:uwe.koch@gukal.de)**  
**Homepage: <http://safety.gukal.de>**

**Ihr Raiwa Pischel Team und Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie der Betriebsarzt wünschen Ihnen jederzeit eine unfallfreie Arbeit.**